

# Inhaltsverzeichnis

Der Autor .....	13
Abkürzungsverzeichnis .....	15
Literaturverzeichnis .....	23
<b>§ 1 Allgemeines .....</b>	<b>25</b>
A. Zur notariellen Fachprüfung .....	25
B. Zum Erbrecht .....	26
<b>§ 2 Mögliche Aufgabenstellungen im Erbrecht .....</b>	<b>29</b>
A. Der Entwurf einer letztwilligen Verfügung .....	29
I. Das Testament .....	29
1. Die Vorbefassung .....	29
2. Ausschluss des Notars .....	30
3. Die Beteiligung von Schreibzeugen .....	30
4. Feststellungen zur Geschäftsfähigkeit .....	31
5. Bindungswirkungen .....	33
6. Verstoß gegen die guten Sitten? .....	33
7. Verstoß gegen das Verbot der Drittbestimmung im Sinne von § 2065 BGB? .....	34
8. Erbeinsetzung .....	36
9. Testamentsgestaltung in Sonderfällen .....	36
10. Erbeinsetzung nach Bruchteilen .....	37
II. Gestaltungsvorschlag für ein einfaches Testament .....	37
III. Gestaltungsvorschlag für eine Vor- und Nacherbschaft .....	38
IV. Gemeinschaftliches Testament/Erbvertrag .....	39
1. Das gemeinschaftliche Testament .....	39
2. Der Ehegattenerbvertrag .....	40
3. Vergleich der beiden Formen .....	40
4. Gestaltungsvorschlag (Beispiel eines Erbvertrags bei wechselsei- tiger Erbeinsetzung und Schlusserbeneinsetzung nebst Ände- rungsvorbehalt und Testamentsvollstreckung) .....	41
5. Erläuterungen zum vorstehenden Gestaltungsvorschlag .....	45
6. Variationen und Ergänzungen zum gemeinschaftlichen Testa- ment .....	49
a) Keine Schlusserbeneinsetzung .....	49
b) Rücktrittsrechte .....	49

c) Pflichtteilsstrafklauseln .....	50
d) Pflichtteilsverzichte und ehevertragliche Vereinbarung .....	50
<b>V. Das Behindertentestament .....</b>	<b>51</b>
1. Die gängige Lösung (Vor- und Nacherbfolge) .....	51
2. Gestaltung durch Vor- und Nacherbfolge .....	51
3. Anordnungen zur Nachlassabwicklung .....	52
4. Alternative Gestaltungsmöglichkeiten .....	53
a) Die Vermächtnislösung .....	53
b) Einfache Vermächtnislösung .....	54
c) Umgekehrte Vermächtnislösung .....	54
5. Aufgaben und Befugnisse des Testamentsvollstreckers .....	54
6. Anweisungen an den Testamentsvollstrecker zur Mittelverwendung .....	54
7. Einzusetzende Mittel .....	55
8. Person des Testamentsvollstreckers .....	55
<b>VI. Das Geschiedenentestament .....</b>	<b>59</b>
1. Allgemeines .....	60
2. Gestaltungsvorschlag (Vermächtnislösung) .....	60
<b>B. Der Widerruf einer letztwilligen Verfügung .....</b>	<b>62</b>
<b>C. Die Erbauseinandersetzung .....</b>	<b>63</b>
I. Allgemeines .....	63
II. Verkauf an Dritte .....	65
III. Abschichtung .....	66
IV. Erbteilsübertragung .....	66
V. Teilerbauseinandersetzung .....	66
VI. Testamentsvollstreckung .....	66
VII. Auseinandersetzungsverbote .....	68
VIII. Beteiligung Minderjähriger .....	68
IX. Gestaltungsvorschläge .....	69
1. Vollständige Erbauseinandersetzung .....	69
2. Übertragung eines Erbanteils .....	72
<b>D. Erbscheinsverfahren .....</b>	<b>74</b>
I. Antragsberechtigung .....	74
II. Was ist zu versichern? .....	75
III. Mehrheit von Erben .....	76
IV. Zuständigkeiten .....	77
V. Verfahren .....	77
VI. Auslegung der letztwilligen Verfügung .....	77
VII. Gestaltungsvorschlag Erbscheinsantrag .....	78
VIII. Der Auslegungsvertrag .....	79
IX. Abgrenzung zur Erbenfeststellungsklage .....	80

E. Auslandsbezug .....	80
I. Allgemeines .....	80
II. Ausgangspunkt: Der gewöhnliche Aufenthalt .....	81
III. Die Rechtswahl .....	83
IV. Die unterschiedlichen Formen der letztwilligen Verfügung .....	84
V. Das Europäische Nachlasszeugnis (ENZ) .....	85
F. Überlassungsverträge .....	86
I. Allgemeines .....	86
II. Motive für die Übertragung an Kinder .....	86
III. Motive für die Übertragung unter Ehegatten .....	87
IV. Vorbehalten von Gegenrechten .....	87
V. Abfindungsgelder .....	90
VI. Geschwistervereinbarungen .....	90
VII. Pflichtteilsverzichte .....	90
VIII. Ehebedingte Zuwendung .....	91
IX. Gestaltungsvorschläge .....	91
1. Umfangreiches Wohnungsrecht .....	91
2. Nießbrauchsrecht .....	93
3. Rückforderungsrechte .....	93
4. Beispielhafte Grundbuchanträge .....	94
a) Wohnungsrecht für Einzelpersonen .....	94
b) Wohnungsrecht für mehrere Berechtigte .....	94
c) Rückforderungsrecht .....	94
d) Übergeber leben in Gütergemeinschaft .....	95
e) Löschungen .....	95
f) Belastungen .....	96
g) Nießbrauchsrecht .....	96
G. Kosten im Erbrecht .....	97
I. Grundsätze .....	97
II. Neues zu den Geschäftswerten .....	97
III. Hälftiger Schuldenabzug .....	98
IV. Besonderheit: Geschäftswert des Erbscheinsverfahrens .....	99
V. Gebührenerhebung bei Entwurf, vorzeitiger Beendigung oder Beratung .....	100
H. Steuerliche Problematik .....	101
<b>§ 3 Die Klausur .....</b>	<b>105</b>
A. Klausurentaktik .....	105
B. Beispielhafte Aufgabenstellungen .....	105
C. Fehlerquellen .....	106
I. Falsche Zeiteinteilung .....	107
II. Ansätze in der Aufgabenstellung .....	107

<b>D. Musterklausur I (IPR, Bindungswirkung, Erbscheinverfahren) .....</b>	<b>108</b>
I. Sachverhalt .....	108
II. Aufgabenstellung .....	109
III. Hinweise zur Aufgabenstellung .....	109
IV. Anlagen .....	109
1. Anlage 1 .....	109
2. Anlage 2 .....	111
3. Anlage 3 .....	112
V. Analyse der Fragestellung .....	113
<b>VI. Vorschlag für einen sinnvollen Prüfungsaufbau .....</b>	<b>113</b>
1. Anwendbares Recht .....	113
2. Aufhebung dieses Erbvertrages durch die handschriftliche letztwillige Verfügung im Jahre 2010? .....	115
3. Bindungswirkungen .....	116
4. Weitere Wirksamkeit des Pflichtteilsverzichtsvertrages? .....	120
5. Was muss die B. veranlassen? .....	121
<b>E. Musterklausur II (Vorbefassung, Drittbestimmungsverbot, modifizierte Zuwiegungsgemeinschaft) .....</b>	<b>122</b>
I. Sachverhalt .....	122
II. Aufgabenstellung .....	122
III. Analyse der Fragestellung .....	123
IV. Problemstellungen .....	123
V. Vorschlag für einen sinnvollen Prüfungsaufbau .....	123
1. Vorfragen .....	123
2. Regelungsmöglichkeiten zur Firmennachfolge .....	124
3. Testamentsvollstreckung .....	127
a) Kommanditgesellschaft .....	127
b) GmbH .....	128
c) Exkurs (Testamentsvollstrecker als Gesellschafter einer OHG, BGB-Gesellschaft oder Komplementär einer KG) .....	128
d) Die Benennung des Testamentsvollstreckers .....	130
4. Ehevertrag .....	131
5. Kostengesichtspunkte/Beurkundungserfordernis .....	132
<b>F. Musterklausur III (Überlassungsvertrag, Ausgestaltung eines Wohnrechtes, Pflegefallrisiko) .....</b>	<b>133</b>
I. Sachverhalt .....	133
II. Aufgabenstellung .....	133
III. Anlage zur Aufgabenstellung .....	134
IV. Analyse der Fragestellung/Problemstellungen .....	135
V. Vorschlag für einen sinnvollen Prüfungsaufbau .....	136
1. Das „Wohnungsrecht“ der A .....	137
2. Exkurs: Wie kann ein Wohnrecht entstehen? .....	137

3. Der Ausschluss der Mitbenutzung eines Rechtsnachfolgers .....	138
a) Rückforderungsrecht der A? .....	138
b) Einbau einer aufschiebenden Bedingung? .....	139
c) Exkurs .....	139
4. Gleichstellungsgelder .....	140
5. Exkurs: Die Geschwisterabrede .....	140
6. Erbrechtliche Erklärungen .....	141
7. Exkurs: Erb- oder Pflichtteilsverzicht? .....	141
8. Finanzierungsmöglichkeiten der B .....	142
9. Die Rechtsstellung des D .....	142
VI. Formulierungsvorschlag für die Urkunde .....	143
G. Musterklausur IV .....	146
I. Sachverhalt .....	146
II. Aufgabenstellung .....	146
III. Hinweise zur Aufgabenstellung/Anlagen .....	146
IV. Analyse der Fragestellung .....	148
V. Vorschlag für einen sinnvollen Prüfungsaufbau .....	149
1. Überprüfung des Entwurfs .....	149
a) Prüfung des § 3 .....	149
b) Prüfung des § 4 .....	151
c) Prüfung des § 5 .....	151
2. Änderungsvorschläge zum vorgelegten Entwurf .....	153
3. Lebzeitige Vermögensübertragung zugunsten der gesunden Abkömmlinge .....	154
VI. Zusammenfassung .....	155
H. Der Aktenvortrag .....	156
I. Allgemeines .....	156
1. Vortrag F 21–3 .....	156
2. Vortrag F 21–20 .....	156
3. Vortrag F 21–36 .....	157
4. Vortrag F 21–37 .....	157
II. Muster-Aktenkurzvortrag I .....	157
1. Sachverhalt .....	157
2. Aufgabenstellung .....	158
3. Lösungsvorschlag .....	158
a) Fallvariante A .....	158
b) Fallvariante B .....	158
c) Fallvariante C .....	159
d) Fallvariante D .....	159
4. Gewichtung der Teilaufgaben .....	160

III. Muster-Aktenkurzvortrag II .....	160
1. Sachverhalt .....	160
2. Aufgabenstellung .....	160
3. Lösungsskizze zum Muster-Aktenkurzvortrag .....	161
a) Allgemeine Hinweise .....	161
b) Prüfungsaufbau .....	161
4. Zusammenfassende Gestaltungsempfehlung .....	163
5. Die Bewertung dieses Aktenvortrags .....	164
Stichwortverzeichnis .....	167